

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: 74. Generalversammlung des Schweizerischen Studentenvereins. — Aus den Jahresberichten unserer Kollegien. — Schulnachrichten vom Ausland. — Inserate.

Beilagen: Die Lehrerin Nr. 9. — Bücher-Katalog Nr. 32.

74. Generalversammlung des Schweizerischen Studentenvereins

28. und 29. August in Zug.

Zum sechsten Male öffnete Zug seine gastlichen, festlich geschmückten Tore, damit die rotbemühten Mäusenöhne in seinen historischen Mauern einige Stunden ernster Tagung, aber auch fröhlicher, unvergeßlicher Studentenpoesie erleben könnten. Und als nun gar Petrus ein Einsehen hatte, seine Regenschauer auf ein Minimum beschränkte und endlich golden die Sonnenstrahlen Stadt und See verklärten, da wußte es jeder: „In Zug wird's gemütlich werden.“

Wohl 300 Aktive und recht viele Ehrenmitglieder fanden sich im Regierungsgebäude ein, wo um 3 Uhr die erste Hauptversammlung durch C. A. Dr. Diethelm eröffnet wurde. Unter der schneidigen Leitung des eben eingetroffenen Zentralpräsidenten Louis Python begann die Abwicklung der Traktanden. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden unter Verdankung genehmigt. Bei Fr. 25,882 Einnahmen und Fr. 25,579 Ausgaben ergibt sich ein Einnahmenüberschuß von Fr. 303. — und ein Vermögen von Fr. 39,737.45. Die Hauptbelastung der Kasse bilden die „Monatrosen“. Einstimmig wird das erweiterte Arbeitsamt, das auf der Generalversammlung von Sursee auf 5 Jahre listiert worden war, wieder ins Leben gerufen.

Die Abfassung der Resolution der „Rhenania“-Chur rief einer langen, zeitweilig recht stürmischen Diskussion, während man im Prinzip stets einig